Hammerschlaglack



Technisches Merkblatt		seit 1949
Produktbeschreibung	1-Komponenten-Decklack auf Basis spezieller Kunstharze, lösungsmittelhaltig	
Anwendungsgebiete	Hammerschlag-Effektlack zum Schutz und zur Gestaltung vorbereiteter Untergründe	
Eigenschaften	optimaler Effekt, ähnelt einer gehämmerten Metalloberfläche kaschiert Untergrundfehler leicht verarbeitbar gut wetterbeständig	
Technische Daten	Farbtöne Dichte Festkörpergehalt Festkörpervolumen Festkörpervolumen	grau, blau, anthrazit, rot, grün ca. 1,1 g/cm³ ca. 60 % ca. 43 % ca. 380 cm³/kg
Ergiebigkeit	theoretisch praktisch (Rauhtiefe)	ca. 10 m² bei 40 μ (Trockenschicht)/ l ca. 8 m² bei 40 μ (Trockenschicht)/ l
Erreichbare Schichtdicke	gespritzt gestrichen gerollt	ca. 60 µ ca. 80 µ ca. 60 µ
Lieferviskosität	ca. 280 s/21 °C im 4 mm-DIN-Becher	
Trocknung	90/40 µ Schichtdicke staubtrocken klebfrei durchgetrocknet Einbrennen	ca. 2 h ca. 3 h nach ca. 2 Tagen /
Temperaturbeständigkeit	80-110 °C je nach Pigmentierung	
Lagerstabilität	ca. 12 Monate in geschlossenen Gebinden frostfrei lagerfähig	
Gebinde	0,75 l, 5 l	
Verdünnung	OELLERS Spezialverdünnung K 221	
Reinigungsmittel	OELLERS Universalverdünnung	
Oberflächenvorbereitung	Der Untergrund muss sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Festhaftende Altlacke gründlich anschleifen. Bei stark saugenden oder groben Untergründen vorbehandeln und grundieren.	

Hammerschlaglack



Technisches Merkblatt seit 1949

Verarbeitungseinstellung Streichen oder Rollen unverdünnt

Druckluftspritzen durch Zusatz von ca. 10-20 %

Verdünnung auf Spritzkonsistenz einstellen; 1,7 mm Düse bei 3 bar

Airless-Spritzen durch Zusatz von Verdünnung

auf Spritzkonsistenz einstellen

2-K-System durch Zugabe von ca. 20 %

Lackhärter 55

(ersetzt Verdünnung zur

Spritzeinstellung)

Um eine hohe Schichtdicke zu erreichen, empfiehlt es sich, Hammerschlaglack vor der Verarbeitung an einem warmen Ort zu lagern. (Die Viskosität ist abhängig von der Temperatur.

Verarbeitungstemperatur

Objekttemperatur rel. Luftfeuchtigkeit

mind. 5 °C

mind. 3 °C über Taupunkt

nicht über 85 %

Sicherheitsangaben Flammpunkt > 21 °C

Gefahrenklasse vbf Klasse II Transportvorschriften GGVS 33 5 c

Kennzeichnung bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt

entnehmen

Verwendungsvorschläge

in Innenräumen 1 x 40 µ grundieren mit OELLERS Kontra Rost

ohne hohe Luftfeuchtigkeit und belastende Betriebseinflüsse 1 x 40 μ decklackieren mit OELLERS Hammerschlaglack

geringe Korrosionsbelastung 2 x 40 μ grundieren mit OELLERS Kontra Rost

z.B. ländliche Gebiete und Kleinstädte 2 x 40 µ decklackieren mit OELLERS Hammerschlaglack

starke Korrosionsbelastung 2 x 80 µ grundieren mit OELLERS Kontra Rost

2 x 40 µ decklackieren mit OELLERS Hammerschlaglack